

Werk

Titel: Kleine Wandrungen auch Größere Reisen der weiblichen Zöglinge zu Schnepfenthal, u

Autor: André, Christian Carl

Verlag: Crusius

Ort: Leipzig

Jahr: 1788

Kollektion: DigiWunschbuch; Itineraria; vd18.digital

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN537859861

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN537859861>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=537859861>

LOG Id: LOG_0019

LOG Titel: Rückweg

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

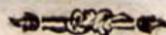
Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

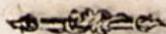
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Abschied von dem Besitzer dieses Naturalienkabinetts.

Rückweg.

Außer den Vögeln sahen wir in diesem Kabinette noch manche andre artige Sachen, z. B. eine Sammlung aller hieländischen Holzarten, unter welchen mehrere waren, die an Schönheit, Farbe, Glätte und Glanz, den kostbarsten ausländischen ganz nahe kamen. — Mineralien, besonders viele Kobaltstücken aus hiesiger Gegend. — Eine Sammlung Moose, die sich ganz allerliebste in den saubern Kästchen ausnahmen. Unter andern war hier auch das Isländische Moos, die Nahrung der Bewohner jener wunderbaren Insel. — Das Moos, mit den schönen fleischfarbenen Blüthen, welches gegen den Hundebiß gepriesen wird. Diese Moosammlung zog besonders die Aufmerksamkeit unsrer Rosine auf sich. Sie hatte so viel Geschmack daran gefunden, sich an dem reizenden Bau dieser kleinen, so oft unbemerkten Pflanzen, und an ihren zarten Blüthen zu ergötzen, daß sie gleich den Tag nach unsrer Nachhausekunft, auf dem ersten Spaziergange, den ich mit meinen Jünglingen machte, mit großer Begierde nach Moos suchte, und mir jede neugefundne Art mit außerordentlicher Freude zeigte. Sie hob alles sehr sorgfältig, in Papierchen gewickelt, im Strickbeutel auf, und hat nun zu Hause die Fächer eines Schenkstisches ausgeschmückt. So sehr



sehr ich dies billigte und mich freute, daß sie das Gute und Schöne nicht bloß neugierig, wenn sie es bey Andern antrifft, begafft, sondern auch gleich nachzuahmen sucht; so muß ich doch auch aufrichtig gestehen, daß, wie es so oft bey unsrer Rosine der Fall ist, auch diesmal der Eifer sehr bald wieder erkaltete. Nur auf dem zweyten Spaziergange noch blieb der Eifer für die Moossammlung rege. Jetzt scheint für sie gar kein Moos mehr in der Welt zu seyn. — Könnt ihr, meine lieben Leserinnen! das wohl gut heißen?

Wir empfahlen uns mit verbindlichstem Danke für alle erwiesene Gefälligkeiten, und für die Erweiterung unserer Erkenntnisse von dem Herrn Forst-Commissarius. Auf dem Rückwege traten wir doch einen Augenblick in den am Wege gelegenen Eisenhammer ein.

Eisenhammer.

Die Hauptsache in einem solchen sogenannten Eisenhammer sind die Blasebälge, so groß, daß 2 bis 3 erwachsene Menschen recht gut darin Platz haben könnten, und — verhältnißmäßig, eben so große Hämmer. Die Blasebälge sowohl als die Hämmer sind an gewissen Plätzen im Gebäude befestigt. Um sie bey ihrer beträchtlichen Größe zu bewegen, würden viele Menschen nöthig, und diese Arbeit doch für dieselben sehr angreifend seyn. Deswegen legt man diese Eisenhämmer am Wasser an,